

Meffert Recruiter Informationen zu Microsoft-SQL Server

Meffert Software GmbH & Co. KG
Daimlerring 4
65205 Wiesbaden-Nordenstadt
GERMANY
Telefon: +49 6122 7001-0
Telefax: +49 6122 7001-44
www.meffert.de

Stand August 2020

Die Meffert Recruiting-Suite verwendet im Hintergrund den leistungsfähigen **Microsoft SQL Server** als Datenbank. Der Microsoft SQL Server muss fachmännisch installiert werden, um einen reibungslosen Betrieb mit allen Modulen zu gewährleisten.

Meffert kann kostengünstige Runtime-Versionen der Microsoft SQL Server Standard Edition zur Verfügung stellen. Alternativ kann auch die kostenlose „Microsoft SQL Server Express Edition“ verwendet werden, die allerdings einige wesentliche Einschränkungen enthält.

Dieses Dokument erläutert die im Zusammenhang mit der Meffert Recruiting Suite wesentlichen Unterschiede zwischen einer kostenpflichtigen Microsoft SQL Server Standard Edition und einer kostenlosen Microsoft SQL Server Express Edition.

Einschränkungen der Microsoft SQL Server Express Edition 2016/2017/2019

- Die Datenbankgröße ist auf 10 GB beschränkt.
Um die Volltextsuche über Dokumente nutzen zu können, müssen die Dokumente (z.B. Lebensläufe) binär in der Datenbank gespeichert werden. Andernfalls kann nicht über den Inhalt von Dokumenten gesucht werden.
Beispielrechnung für den Speicherplatzbedarf:
Wenn Sie Dokumente in der Recruiter-Datenbank speichern, dann benötigen 1.000 Kandidaten-Datensätze mit durchschnittlich 2 MB Attachments ca. 2 GB Platz. 10 GB würden in diesem Beispiel für maximal 5.000 Kandidaten mit Dokumenten ausreichen.
Ohne Dokumente benötigen 1.000 Kandidaten-Datensätze ca. 200 MB Datenbankspeicherplatz.
- Prozessorbeschränkung: Es werden maximal 4 Kerne (1 Socket).
Dies reicht in der Regel für Meffert Recruiting Suite-Anwendungen aus.
- Arbeitsspeicherbeschränkung:
Die Express-Edition verwendet nur wenig Arbeitsspeicher und nutzt somit die möglichen verfügbaren Systemressourcen nicht aus. Bei großen Datenmengen und hoher Benutzerzahl kann dies zu Performance-Einbußen führen.
- Es gibt kein SQL Server Agent Dienst.
Somit können keine automatisierten Tasks ausgeführt werden, wie z.B. ein regelmäßiges, automatisches Datenbank-Backup, Indizierung von Daten für die Volltextsuche, Wartungsaufgaben wie z.B. das Löschen von alten Log-Einträgen, das vollautomatische Versenden von serverseitigen Emails oder das Importieren von Datenschutz-Opt-Ins über datenschutz-freigabe.de.
Bitte realisieren Sie selbst eine Datenbank-Sicherung und überlegen Konzepte für eine eventuell

Seite 1/2

erforderliche Datenwiederherstellung.

Für automatische Tasks müssten ersatzweise Routinen über Shellsript und Windows-Tasks entwickelt werden.

- Es besteht keine Möglichkeit, eine Datenbankreplikation zu installieren.
- Je nach Express-Edition-Installation steht auch keine Volltextsuche über Dokumente zur Verfügung. Es gibt eine Express Edition mit „Advanced Services“, die Volltextsuche möglich macht.
- Data-Transformation (dts) bzw. die Integration Services steht nicht zur Verfügung. Diese werden verwendet, um z.B. Datenaustausch zwischen verschiedenen Datensystemen zu automatisieren (z.B. Posting von Stellenangeboten auf externen Jobbörsen oder Import von Bewerbungen aus Quellen von Drittanbietern).
- Ausführliche Informationen zum Microsoft SQL Server und insbesondere den Vergleich der verschiedenen Editionen und die Einschränkungen der Express Edition finden Sie in der „Übersicht“ unter <https://docs.microsoft.com/de-de/sql/sql-server>.

Einschränkungen von Meffert Recruiter bei der Microsoft SQL Server Express Edition

Die meisten Standard-Funktionen in Meffert Recruiter, die ein User in der Software ausführen kann, können auch bei Einsatz einer SQL Server Express Edition verwendet werden.

Die Einschränkungen, die Meffert Recruiter betreffen, berühren im Wesentlichen Hintergrundaufgaben, die der Datenbankserver normalerweise automatisch ausführen sollte.

- Zeitgesteuerte Dienste/Automatismen wie z.B. automatische E-Mail-Tasks, Datenüberprüfungen oder Datenaufbereitungen können nicht über den SQL Server realisiert werden. Alternativ müssen Shell-Scripte mit dem Windows Aufgabenplaner gesteuert werden (manuelle Einrichtungsaufwand). Die Voll
- Die Volltextsuche über alle Datenfelder und Dokumente erfordert ein kontinuierliches Aktualisieren von Daten über Zeitpläne. Durch den fehlenden SQL Server Agent-Dienst müssen hierfür manuell Aufgaben in Windows angelegt werden.
- Manuell angelegt Windows-Aufgaben werden durch Software-Updates von Meffert Recruiter nicht berücksichtigt und müssen jeweils ggfs. manuell angepasst werden. Dadurch sind nach einem Software-Update ggfs. einige manuelle Konfigurations- oder Scriptaufgaben durchzuführen. Diese Sonderaufgaben berechnet Meffert bei Bedarf nach Aufwand.

Weiteren Informationsquellen

<https://blog.officemanager.de/2012/01/sql-server-express-limits/>

<https://docs.microsoft.com/de-de/sql/sql-server>